Sehr geehrte Damen und Herren,

Zum Thema Lassing möchte ich die Stellungnahme aus 2016 noch einmal einbringen.

Im Auftrag des Präsidenten des Steirischen Kanuverbandes, Mag. Norbert Podany und in meiner Funktion als Schriftführer des Steir. Kanuverbandes vertreten wir die Interessen der steirischen Kanuvereine und Paddler.

Durch die Erklärung zum Naturschutzgebiet Nr. 1 - Steirisches Lassing- und Salzatal - wird im Punkt 25 der beabsichtigten Schutzmaßnahmen auch ein Befahrungsverbot mit Booten ausgesprochen, ausgenommen zugelassene Fahrten im Rahmen des Managementplanes.

Aus den unten angeführten Gründen ersucht der Steirische Kanuverband die Befahrung der Lassing mit Paddelbooten in Kleingruppen im Rahmen des Managementplanes zu ermöglichen.

Argumente:

- Die Lassing ist einer der letzten verbliebenen naturbelassenen Wildbäche in der Steiermark und für sehr erfahrene und geübte Paddler ein „Wildwasser-Leckerbissen“.

- Die Lassing mit dem Kajak oder Canadier zu befahren ist ein seltenes, wunderbares Naturerlebnis und wird nur in Kleingruppen (meist 2 bis 5 Personen) unternommen.

- Die übliche, gerne genutzte Paddelstrecke beginnt am oberen Eingang der Schlucht (Schloif) und endet bei der Mündung in die Salza.

- Aufgrund der Flusscharakteristik (enges Bachbett mit viel Gefälle, kaum größere Kehrwasser) wird die Strecke zumeist zügig ohne Anlandungen und ohne Betreten der Uferbereiche befahren. Es gab bisher keinerlei Verschmutzungen des Gewässers oder der

Uferbereiche durch die Paddler im Bereich der Lassing.

- Üblicherweise paddeln die Sportler auf der Lassing in kleinen Gruppen im Abstand von ca. 10-15 sec je Boot, sodass die gesamte Gruppe innerhalb von 60-90 sec die einzelnen Wildwasserstellen passiert.

- Paddler sind gerne Besucher des Naturschutzgebiets und respektieren dieses, sie bewegen sich per Boot anstatt zu Fuß. Sie sind sehr natur- und umweltbewusst und an der Erhaltung der Natur in sauberem, unverbauten Zustand sehr interessiert und

engagiert.

- Nur zur Zeit der Schneeschmelze, meist zwischen Anfang April und Ende Mai, also nur zwei Monate im Jahr oder stunden- / tageweise nach starken Niederschlägen ist die Lassing fahrbar. Während der übrigen Jahreszeit ist die Lassing aufgrund der

geringen Wasserführung nicht paddelbar.

- Für Rafts ist die Lassing nicht befahrbar.

- Durch die jahreszeitlich sehr eingeschränkte und nur der Gruppe der sehr erfahrenen Paddler mögliche Befahrung der Lassing ist praktisch keine Beeinträchtigung der Natur gegeben. Auf der Lassing wird niemals ein „Massenbetrieb“ stattfinden.

- Für die Salztal Touristiker sind die Bootsfahrer in der Nebensaison willkommene Gäste.

- Im Einvernehmen mit dem Naturschutz die Natur im Kajak erleben zu dürfen ist sicher förderlich für das Naturverständnis der Nachwuchspaddler.

Kompromissvorschläge:

- Jahreszeitliche Beschränkung, z.B. April – Mai und nach ausgiebigen Regenfällen erlaubt

- Tageszeitliche Beschränkung, z.B. 9 - 17:00 Uhr erlaubt

- Wasserstandsabhängige Beschränkung, z.B. durch eine Pegellatte in Mündungsnähe

- Befahrung nur in Kleingruppen erlaubt, 2 – 6 Paddler, Verbot für Rafts.

Ich ersuche um Rückmeldung, was wir noch unternehmen oder ergänzen sollen.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Gerhard Peinhaupt

Schriftführer

i.A. v. Präs. Mag. Norbert Podany